

Nach größeren Operationen oder bei schweren, akuten Erkrankungen wie z. B. einer Blutvergiftung (Sepsis) oder Organversagen behandeln wir Sie bei Bedarf mit modernsten Verfahren auf unserer Intensivstation. Hier halten wir unter anderem vor:

- alle modernen Beatmungsverfahren über Beatmungstubus oder -maske
- invasive Kreislaufüberwachung (Direkte/indirekte Blutdruckmessung, PICCO, etc.)
- individuelle Kreislaufunterstützungsverfahren u. a. mit modernen Medikamenten
- zeitgemäße Diagnostik mittels Ultraschall (z.B. transthorakale und transösophageale Echokardiografie TTE/TEE)
- Organersatzverfahren (z. B. Dialyseverfahren) in enger vertrauensvoller Kooperation mit anderen Kliniken im Hause

Wir bieten nicht nur ärztliche Versorgung auf höchstem medizinischen und technischen Niveau sondern halten Sie und Ihre Angehörigen in regelmäßigen Gesprächen auf dem aktuellen Informationsstand. Zudem bieten wir eine ethische Beratung bei schweren und schwersten Erkrankungen an.



Schmerztherapie

Die Mitarbeiter:innen der Klinik für Anästhesie und Operative Intensivmedizin kümmern sich auch um postoperative Schmerzen: Ein interprofessioneller Schmerz-Visiten dienst ist eingerichtet. So werden Patient:innen mit postoperative Schmerzen u. a. von einer speziell ausgebildeten Pain-Nurse besucht und in Abstimmung mit einer/einem Fachärzt:in der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin beraten.

Auch werden wir im Rahmen von Konsilen schmerztherapeutisch tätig. Gerne werden in diesem Zusammenhang Schmerzpumpen oder Schmerzkateter eingesetzt.

Sprechzeiten:

Sie erreichen uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.00 bis 15.30 Uhr.

KRANKENHAUS
BETHANIE N MOERS



Klinik für Anästhesiologie &
operative Intensivmedizin
Bethanienstraße 21
47441 Moers

☎ Tel.: +49 (0) 2841 200-2275
Fax: +49 (0) 2841 200-2291
✉ anaesthesie@bethanienmoers.de

www.bethanien-moers.de



PATIENTENINFORMATION

Klinik für Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin

Schmerztherapie



STIFTUNG
BETHANIE N
KRANKENHAUS

Herzlich willkommen in der Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

Die Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin des Stiftung Krankenhaus Bethanien gewährleistet die anästhesiologische Versorgung von jährlich ca. 10.000 Patient:innen aller Altersklassen aus sämtlichen operativen und konservativen Kliniken des Krankenhauses. Für die medizinische und pflegerische Behandlung operativer Patient:innen steht ein spezialisiertes interprofessionelles Behandlungsteam auf der Operativen Intensivstation für Sie bereit.

Zudem umfasst das Aufgabengebiet neben der Therapie akuter und chronischer Schmerzen auch die Notfallmedizin mit ärztlicher Besetzung des Notarztwagens und die Schockraumversorgung schwerverletzter Patient:innen. Als Klinik des akademischen Lehrkrankenhauses der Universität Duisburg-Essen ist es stets unser Ziel, Ihnen eine individuelle Betreuung nach neuesten wissenschaftlichen Standard zu bieten.

Es ist uns ein großes Anliegen, dass Sie sich mit Ihren Fragen an uns wenden. Sprechen Sie uns gerne an. Wir sind immer für Sie da.

Im Folgenden möchten wir Ihnen die Klinik mit ihrem Spektrum gerne näher vorstellen.

Ihr



Chefarzt Dr. med. Sebastian Daehnke



Anästhesie

Vor operativen Eingriffen finden wir mit Ihnen zusammen in einem persönlichen Gespräch das für Sie beste und geeignete Narkoseverfahren. Dies können sowohl eine Voll- oder Teilnarkose, als auch eine Kombination beider Verfahren sein. Hierbei berücksichtigen wir individuell den geplanten Eingriff, eventuelle Vorerkrankungen sowie Ihre Sorgen und Wünsche. Während der Operation betreuen wir sie im Operationssaal und sorgen für Sicherheit und Schmerzfreiheit. Wie bieten Ihnen beispielsweise:

- Balancierte (volatile) Anästhesien, total intravenöse Anästhesien (TIVA) sowie intravenöse Zielkonzentrationsgesteuerte Anästhesien (TCI).
- Kombinationsanästhesien (Regionalanästhesie plus Allgemeinanästhesie): Eine Vollnarkose wird oft um ein Regionalanästhesieverfahren ergänzt, um für Sie eine optimale postoperative Schmerzlinderung zu erreichen.
- Rückenmarksnahe Anästhesieverfahren wie z.B. die Periduralanästhesie oder die Spinalanästhesie.
- Regionalanästhesien als Katheter- oder Single-Shot-Verfahren (Plexus cervicalis, brachialis, axillaris bzw. periphere Nervenblockaden des N. ischiadicus und des N. femoralis).

Operative Intensivmedizin

Diagnostik:

Operative Intensivmedizin: Wir führen alle diagnostischen Verfahren in der operativen Intensivmedizin – vom hämodynamischen Monitoring, zur Sonographie, transthorakaler und transoesophagealer Echokardiographie, der Bronchoskopie bis hin zu bildgebenden Verfahren wie Röntgen oder CT durch.

Krankheitsbilder:

- Alle Erkrankungen bei operativen Intensivpatient:innen
- Alle Operationen mit der Notwendigkeit eines Anästhesieverfahrens
- Perioperative Schmerzen
- Alle Notfallsituationen in der präklinischen Notfallmedizin (Notarzteinsatz)



Mit einem hoch qualifizierten und engagiertem Team sorgen wir für Ihre Sicherheit

Dr. Sebastian Daehnke